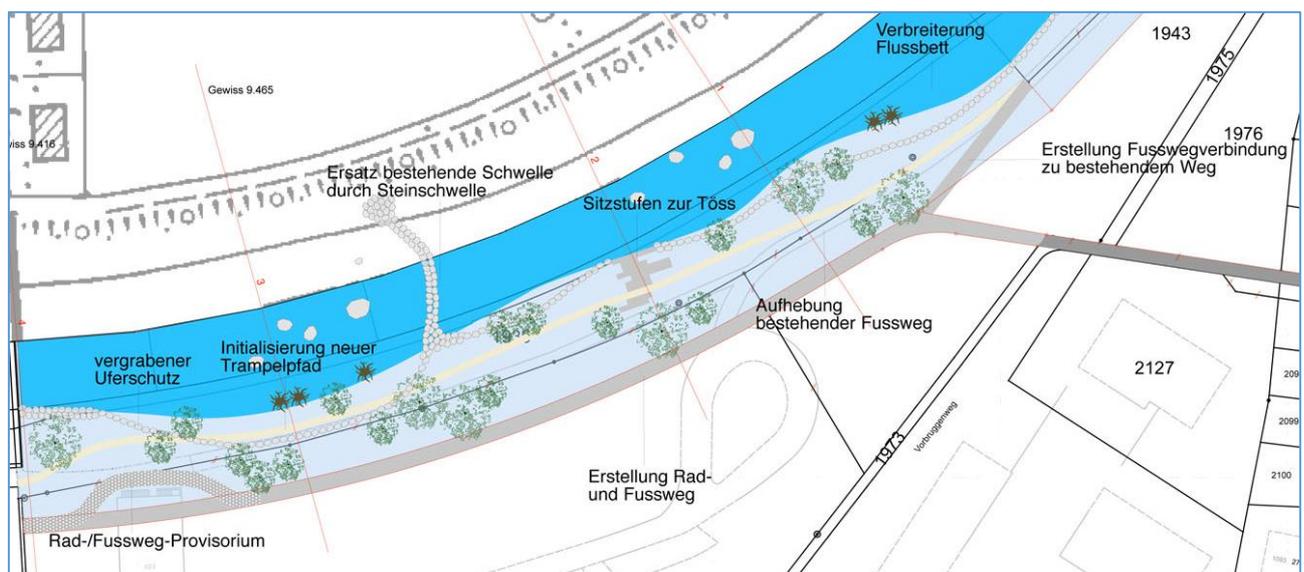


Weisungen zu den Gemeindeversammlungen vom 22. Juni 2017



EINLADUNG

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde und der Reformierten Kirchgemeinde Pfungen sind eingeladen zu den

GEMEINDEVERSAMMLUNGEN

vom **Donnerstag, 22. Juni 2017, 20.00 Uhr**,
im Singsaal des Schulhauses Seebel.

Traktanden	Seite
A Politische Gemeinde	
1. Jahresrechnung 2016 – Genehmigung	4
2. Liegenschaft Dorfstrasse 22, Sanierung: Genehmigung der Bauabrechnung	10
3. Teilrevision der Nutzungsplanung im Gebiet Vorbruggen Genehmigung	16
4. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz	
B Reformierte Kirchgemeinde	
1. Jahresrechnung 2016 – Genehmigung	22
2. Zusammenarbeitsvereinbarung Pfarramt Pfungen-Dättlikon (Pfarrunion) per 1. Januar 2018	
a) Bildung einer Pfarrunion	23
b) Zusammenarbeit in Religionsunterricht und Bildung im Rahmen des Religionspädagogischen Gesamtkonzepts (rpg)	
3. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz	
4. Informationen	
C Anhang	
1. Politische Gemeinde, Auszüge aus der Jahresrechnung 2016	26
2. Ref. Kirchgemeinde, Auszüge aus der Jahresrechnung 2016	40

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt in Angelegenheiten der Politischen Gemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. In Angelegenheiten der Reformierten Kirchgemeinde sind alle in Pfungen niedergelassenen Personen, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen und Angehörige dieser Konfession sind, stimmberechtigt.

Das Stimmregister, die Rechnungen der Gemeindegüter sowie die Akten zu den übrigen Anträgen liegen in der Gemeindeganzlei zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes sind den Gemeindevorsteherschaften spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. In der Gemeindeversammlung findet keine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort der Gemeindevorsteherschaft statt.

Protokoll

Der Schreiber der Gemeindevorsteherschaft trägt die Ergebnisse der Verhandlungen, insbesondere die gefassten Beschlüsse und die Wahlen, genau und vollständig in das Gemeindeprotokoll ein. Der Präsident und die Stimmezähler prüfen längstens innert sechs Tagen das Protokoll auf seine Richtigkeit und bezeugen dies durch ihre Unterschrift. Nachher steht das Protokoll den Stimmberechtigten während 30 Tagen zur Einsichtnahme offen.

Rekurse

Das Protokoll der Gemeindeversammlung steht den Stimmberechtigten eine Woche nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen zur Einsicht zur Verfügung. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, beim Bezirksrat einzureichen.

Die Beschlüsse der Versammlung können, wenn sie gegen übergeordnetes Recht verstossen, von jedem Stimmberechtigten innert 30 Tagen ab der Gemeindeversammlung beim Bezirksrat angefochten werden. Die Nichtbeachtung der Vorschriften über die Geschäftsbehandlung oder die Teilnahme von Nichtstimmberechtigten an den Verhandlungen bilden nur dann einen Rekursgrund, wenn diese Verstösse schon in der Versammlung gerügt worden sind. Die Rekursfrist beträgt fünf Tage.

A. Politische Gemeinde

1. Jahresrechnung 2016

I. Laufende Rechnung

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Total Aufwand	24'319'408.17	23'737'000	23'012'503.10
Total Ertrag	24'181'337.34	22'468'700	22'323'189.68
Aufwandüberschuss	138'070.83	1'268'300	689'313.42

Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung fiel um Fr. 1.13 Mio. tiefer aus als budgetiert. Folgende markante Abweichungen hatten massgeblichen Einfluss auf dieses insgesamt erfreuliche Rechnungsergebnis:

- Minderaufwand gesetzliche wirtschaftliche Hilfe: Fr. 0.62 Mio.
- Minderaufwand für Sonderschulung: Fr. 0.35 Mio.
- Mindererträge Steuern: Fr. 0.31 Mio.
- Minderaufwand im Gesundheitsbereich: Fr. 0.22 Mio.
- Höhere Buchgewinn Verkauf alter Dorfsaal: Fr. 0.18 Mio.
- Teilauflösung Rückstellung BVK: Fr. 0.08 Mio.

Bei den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen:

0 Behörden und Verwaltung

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	998'400	873'900	928'400
Vergleich zu JR 2016		- 124'500	- 70'000

Die weitaus gewichtigste Abweichung bei der Gemeindeverwaltung (F 020) betraf den Baubereich: Die Ingenieurkosten für die Bearbeitung der Baugesuche waren um Fr. 55'000 höher statt um Fr. 40'000 tiefer als der Ertrag der Baugebühren. Der Nettoaufwand der übrigen Bereiche bewegte sich im Rahmen der Budgetvorgaben.

1 Rechtsschutz und Sicherheit

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	616'000	618'600	661'400
Vergleich zu JR 2016		+ 2'600	+ 45'400

Die markantesten Abweichungen waren der um Fr. 28'000 tiefere Beitrag an den Zweckverband Feuerwehr (F 140) und die Mindereinnahmen bei den militärischen Einquartierungen (F 150) von Fr. 32'000.

2 Bildung

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	6'960'500	7'454'400	6'782'200
Vergleich zu JR 2016		+ 493'900	- 178'300

Während der Gesamtaufwand aller Schulstufen der Budgetvorgabe sehr genau entsprach, ergaben sich im Sonderschulbereich (F 220) markante Einsparungen: Der Aufwand für Heimplatzierungen und sonstige Dienstleistungen Dritter fiel um Fr. 300'000 tiefer aus als budgetiert. Zudem gingen um Fr. 50'000 höhere Rückerstattungen und Staatsbeiträge ein. Um Fr. 68'000 verbessert wurde das Ergebnis auch durch eine Teilauflösung der Rückstellungen der BVK für alle Schulbereiche.

3 Kultur und Freizeit

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	408'000	425'800	415'200
Vergleich zu JR 2016		+ 17'800	+ 7'200

Der Beitrag an den Bindestrich (F 320) fiel um Fr. 20'000 tiefer aus. Die übrigen Bereiche schlossen gemäss Budgetvorgabe ab.

4 Gesundheit

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	415'300	634'500	510'200
Vergleich zu JR 2016		+ 219'200	+ 94'900

Zum sehr erfreulichen Ergebnis des Gesundheitsbereichs trugen hauptsächlich bei:

- Um Fr. 64'000 höherer Ertragsanteil des Alterszentrums im Geeren (F 410)
- Minderaufwand von Fr. 53'000 bei der Pflegefinanzierung von Heimen (F 415)
- Um Fr. 83'000 tieferer Defizitbeitrag an den Zweckverband Spitex (F 440)

5 Soziale Wohlfahrt

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	1'927'200	2'385'600	2'143'500
Vergleich zu JR 2016		+ 458'400	+ 216'300

Bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe (F 580) resultierte ein Nettoaufwand von Fr. 227'000 statt wie budgetiert von Fr. 848'000. Möglich wurde dies durch nachträgliche Rückforderungen und durch eine konsequente Prüfung der aktuellen Fälle. Dies bedingte höhere Personalkosten (+ Fr. 48'000) und Dienstleistungen Dritter (+ Fr. 40'000). Mehrkosten ergaben sich auch in den Bereichen Kinderkrippen (F 542, + Fr. 21'000) und Asylwesen (F 588, + Fr. 27'000).

6 Verkehr

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	588'100	621'500	589'400
Vergleich zu JR 2016		+ 33'400	+ 1'300

Bei den Gemeindestrassen (F 620) fiel der Aufwand für den baulichen Unterhalt um Fr. 17'000 und bei der Beleuchtung um Fr. 12'000 tiefer aus als budgetiert.

7 Umwelt und Raumordnung

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoaufwand	245'300	274'400	264'500
Vergleich zu JR 2016		+ 29'100	+ 19'200

Die Gemeindewerke schlossen wie folgt ab (+ = Ertragsüberschuss / - = Defizit):

	JR 2016	VA 2016	Abweichung
Wasserwerk (F 701)	+ 340'400	+ 295'300	+ 45'100
Abwasserbeseitigung (F 710)	- 57'900	- 124'300	+ 66'400
Abfallbeseitigung (F 720)	- 2'000	- 2'400	+ 400

Damit ergaben sich folgende Bestände der Spezialfinanzierungen (Eigenkapital der Werke):

Wasserwerk (F 701)	1'545'500
Abwasserbeseitigung (F 710)	1'095'400
Abfallbeseitigung (F 720)	222'200

Sowohl beim Wasserwerk wie auch bei der Abwasserbeseitigung war der Hauptgrund für das bessere Ergebnis ein geringerer Aufwand für den baulichen Unterhalt.

8 Volkswirtschaft

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoertrag	168'600	47'900	88'800
Vergleich zu JR 2016		- 120'700	- 79'800

Wegen vermehrter Aufträge Dritter schloss die Forstrechnung (F810 – 819) trotz weiterhin tiefer Holzpreise um Fr. 50'000 besser ab als budgetiert. Zudem fiel die Gewinnausschüttung der ZKB (F 840) um Fr. 56'000 höher aus.

Bei der Gasversorgung (F 862) resultierte ein geringfügig höherer Ertragsüberschuss von Fr. 47'000 statt von Fr. 42'500, wodurch sich der Bestand der Spezialfinanzierung auf Fr. 509'600 erhöhte.

9 Finanzen und Steuern

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Nettoertrag	11'852'100	11'972'500	11'516'700
Vergleich zu JR 2016		+ 120'400	- 335'400

Bei den Gemeindesteuern (F 900) ergaben sich Mindererträge von Fr. 309'000. Die Steuern des Steuerjahres 2016 fielen um Fr. 565'000 tiefer aus. Dies konnte durch Mehrerträge bei den Steuerausscheidungen (netto + Fr. 241'000) nicht ausgeglichen werden. Teilweise kompensiert wurden diese Ertragsausfälle bei den Steuern durch den um Fr. 183'000 höheren Buchgewinn beim Verkauf des alten Dorfsaals an der Hinterdorfstrasse.

II. Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Total Ausgaben	2'544'337.05	2'390'000	3'061'202.71
Total Einnahmen	62'905.40	65'000	499'549.25
Nettoinvestitionen	2'481'431.65	2'325'000	2'561'653.46

In den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen:

a) Steuerfinanzierte Bereiche

F 090 Verwaltungsliegenschaften: Auf Anweisung des Kantons mussten im Rahmen der Neubewertung des Finanzvermögens drei Grundstücke mit einem Buchwert von total Fr. 81'000 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen überführt werden.

F 217 Schulliegenschaften: Die letzten Rechnungen des Schulhausneubaus führten zu nicht budgetierten Ausgaben von Fr. 219'000.

F 620 Gemeindestrassen: Die Gesamtinvestitionen waren mit Fr. 659'000 um Fr. 19'000 höher als budgetiert. Für zwei nicht budgetierte Ausgaben fielen Kosten von Fr. 90'000 (Beitrag an Kanton Weiacherstrasse) und Fr. 33'000 (Sanierung Schlieackerstrasse) an. Diese wurden weitgehend kompensiert durch tiefere Ausgaben bei den budgetierten Projekten: Rebberg- und Haldenstrasse Fr. 52'000, Reckholdernstrasse Fr. 32'000, Bahnhofstrasse Fr. 17'000 und Kommunalfahrzeug Fr. 3'000.

b) Gebührenfinanzierte Bereiche

F 701 Wasserwerk: Die Gesamtausgaben für sechs Sanierungsprojekte waren um Fr. 62'000 tiefer als budgetiert. Da aber auch die Anschlussgebühren um Fr. 32'000 geringer waren, resultierten Minderkosten von netto Fr. 30'000.

F 710 Abwasserbeseitigung: Die Nettoinvestitionen betrugen Fr. 132'000 statt Fr. 250'000. Weniger ausgegeben wurden für das Projekt Rebberg- und Haldenstrasse (Fr. 62'000) und für diverse Kanalsanierungen (Fr. 70'000).

F 862 Gasversorgung: Die Nettoinvestitionen waren mit Fr. 50'000 um Fr. 35'000 höher als budgetiert.

III. Investitionsrechnung Finanzvermögen

	JR 2016	VA 2016	JR 2015
Total Ausgaben	885'00.00	710'000	22'300
Total Einnahmen	965'576.70	710'000	160'000.00
Nettoveränderung	- 80'576.70	0	- 137'700.00

Aus dem Verkauf des alten Gemeindegemeinschaftsaals an der Hinterdorfstrasse, der vollständig abgeschrieben war, resultierte ein Buchgewinn von Fr. 883'000. Zudem wurden auf Anweisung des Kantons drei Grundstücke im Gesamtbuchwert von Fr. 81'000 vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen übertragen.

IV. Abschied des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2016 (und die Sonderrechnungen 2016) der Politischen Gemeinde geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 24'319'408.17 Aufwand und Fr. 24'181'337.34 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 138'070.83 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 2'544'337.05 und Einnahmen von Fr. 62'905.40 eine Nettoinvestition von Fr. 2'481'431.65. Im Finanzvermögen resultiert bei Ausgaben von Fr. 885'000.00 und Einnahmen von Fr. 965'576.70 eine Nettoveränderung (Abgang von Sachwertanlagen) von Fr. 80'576.70.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 40'416'481.48 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 138'070.83 und den Buchverlust aus der Neubewertung des Finanzvermögens von Fr. 1'442'279.85 vermindert sich das Eigenkapital von Fr. 20'852'827.15 (anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 19'272'476.47 (Ende Rechnungsjahr).

V. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Pfungen, 27. März 2017

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann
Präsident

Stephan Brügel
Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2016 (und die Sonderrechnung 2016) der Politischen Gemeinde geprüft. Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 24'319'408.17 Aufwand und Fr. 24'181'337.34 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 138'070.83 ab.

Die Investitionsrechnung zeigt im Verwaltungsvermögen bei Ausgaben von Fr. 2'544'337.05 und Einnahmen von Fr. 62'905.40 eine Nettoinvestition von Fr. 2'481'431.65. Im Finanzvermögen resultiert bei Ausgaben von Fr. 885'000.00 und Einnahmen von Fr. 965'576.70 eine Nettoveränderung (Abgang von Sachwertanlagen) von Fr. 80'576.70.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 40'416'481.48 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 138'070.83 und den Buchverlust aus der Neubewertung des Finanzvermögens von Fr. 1'442'279.85 vermindert sich das Eigenkapital von Fr. 20'852'827.15 (anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 19'272'476.47 (Ende Rechnungsjahr).

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung (und die Sonderrechnung) zu genehmigen.

Pfungen, 18. Mai 2017

Rechnungsprüfungskommission

Pfungen

Hans Mettler

Irene Modena

Präsident

Aktuarin

2. Liegenschaft Dorfstrasse 22, Sanierung: Genehmigung der Bauabrechnung

I. Projekt

Bereits mit dem Voranschlag 2015 genehmigte die Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit über Fr. 50'000 für die Planungsarbeiten der Sanierung der Liegenschaft Dorfstrasse 22.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25.06.2015 genehmigten die Stimmberechtigten einen Kredit über Fr. 850'000 für die Sanierung des Schulhauses Dorfstrasse 22.

Die Sanierung der Liegenschaft wurde im Kreditantrag wie folgt begründet:

Das Schulhaus an der Dorfstrasse 22 wurde im Jahr 1893 erbaut und letztmals 1987 saniert; der Bau weist diverse Mängel auf.

- *Im Sommer 2014 entstand ein grosser Wasserschaden durch eine defekte Wasserleitung, welche die Wände im Kellerzugang stark beschädigte.*
- *Das Gebäude hat keinen hindernisfreien Zugang.*
- *Die Feuerpolizei stellt fest, dass diverse Gebäudeteile nicht mehr den brandschutztechnischen Mindestanforderungen entsprechen, insbesondere genügen die Fluchtwege nicht.*
- *Die Räumlichkeiten des ehemaligen Kindergartens stehen grösstenteils leer. Nach erfolgtem Umbau können die Räumlichkeiten einer breiteren Nutzung (Vereine, Spielgruppen, Musikunterricht etc.) zur Verfügung gestellt werden.*



Mit der Sanierung der Liegenschaft werden ein Lift und eine neue Küche eingebaut. Dem oft geäusserten Wunsch eines Sitzungs- und Besprechungszimmers kann ebenfalls entsprochen werden. Die an den Gemeinderat herangetragenen Bedürfnisse von Vereinen und privaten Organisationen konnten in der Planung weitgehend berücksichtigt werden.

Das Raumangebot kann mit der Sanierung wesentlich verbessert werden, da neue Räume von ähnlichen Grösse zur Verfügung stehen.

II. Baukredit (Kostenvoranschlag)

Was		KV	Summe	Abweichung
-----	--	----	-------	------------

1 Projektierung (Voranschlag 2015)

Projektierungskosten	Fr.		50'000	
----------------------	-----	--	--------	--

2. Baukosten (Beschluss der Gemeindeversammlung v. 25.06.2015)

Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen	Fr.	2'000		
Räumungen, Terrainvorbereitungen	Fr.	30'600		
Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen	Fr.	23'000		
Rohbau	Fr.	188'000		
Elektroanlagen	Fr.	36'500		
Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	Fr.	6'500		
Sanitäranlagen	Fr.	81'000		
Transportanlagen	Fr.	54'000		
Ausbau	Fr.	250'500		
Honorare	Fr.	100'000		
Muster, Modelle, Vervielfältigungen, Dokumentation	Fr.	3'000		
Versicherungen	Fr.	4'700		
Übergangskonten für Rückstellungen und Reserven	Fr.	39'500		
Möbel	Fr.	25'700		
Textilien	Fr.	5'000	850'000	+/- 10%

Total	Fr.		900'000	
--------------	------------	--	----------------	--

III. Bauabrechnung

1. Projektierung

Was		KV	Abrechnung	Abweichung
Vorbereitungsarbeiten	Fr.		4'751.70	
Gebäude	Fr.		50'851.50	
Baunebenkosten	Fr.		767.55	
Total Projektierung		50'000	56'373.75	+12.75%

Bemerkungen

Mehrkosten: Verrechnung von Leistungen, die in den Baukosten veranschlagt waren.

Architektur- und Ingenieurleistungen -> Ausführungspläne, Bewilligungsgebühren, Versicherung)

2. Bau

Was		KV	Abrechnung	Abweichung
Vorbereitungsarbeiten	Fr.	55'600	3'177.40	-94.29%
Gebäude	Fr.	716'500	828'655.86	+15.65%
Umgebung	Fr.		17'138.40	+100%
Baunebenkosten	Fr.	47'200	11'548.05	-75.53%
Ausstattung	Fr.	30'700	38'591.25	+25.70
Total Umbau- und Sanierungskosten	Fr.	850'000	899'110.96	+5.78%

Bemerkungen

Minderkosten Teilweise in den Projektierungskosten abgerechnet.

Mehrkosten: Gebäude: Vollständiger Erneuerung der Elektroanlagen,
 Folgekosten -> Gipser-/Malerarbeiten,
 Schliesssystem
 Umgebung Belag flicken
 Ausstattung Küchenbau

3. Zusammenzug

Was		KV	Abrechnung	Abweichung
Projektierung	Fr.	50'000	56'373.75	
Baukosten	Fr.	850'000	899'110.96	
Total Projektierung sowie Umbau- und Sanierungskosten		900'000	955'484.71	+6.16%

IV. Baubericht

Der Anbau mit Lift und sanitären Anlagen an das im Jahr 1893 errichtete und bereits 1934 erweiterte Schulhaus verwischt die Grenzen zwischen Alt und Neu. Innen wie aussen prägt die reiche Form- und Detailsprache des kommunal geschützten Hauptbaus den Ausdruck der Erweiterung.

Die bestehenden Räume werden entsprechend den aktuellen Anforderungen an Akustik, Schall- und Brandschutz ertüchtigt, die originalen Oberflächen sorgfältig restauriert und teilweise rekonstruiert. Brauchbare Elemente aus einem radikalen 70er-Jahre Umbau werden erhalten und in das neue Farb- und Materialkonzept eingebunden.

1. Bestandsaufnahme, Rohbau- und Sanitärarbeiten



Vor Beginn der Umbau- und Sanierungsarbeiten wurde eine umfangreiche Untersuchung von Schadstoffen wie Asbest, Polychlorierte Biphenyle (PCB) und Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) vorgenommen. Das Gebäude wurde auf Erdbebensicherheit überprüft und der Zustand der Kanalisationsanlage mittels Kanalfertisehaufnahmen ermittelt.

Mit dem Umbau wurde gleichzeitig ein Anbau mit Personenaufzug und hindernisfreiem WC erstellt.



Dies ist gemäss den heutigen Vorschriften „Hindernisfreies Bauen“ Pflicht. Die veralteten WC-Anlagen wurden bis auf das rohe Mauerwerk rückgebaut und die bereits seit längerem undichten und mangelhaften Schmutz- und Meteorwasserleitungen repariert. Dabei konnte gleichzeitig eine saubere und fachgerechte Trennung von Schmutz- und Meteorwasser vorgenommen werden. Im so vorbereiteten Anbau konnten nun die neuen und zeitgemässen Sanitäreanlagen eingebaut werden. Es erfolgte eine vollständige Neuinstallation der Kalt-, Warm- und Schmutzwasserleitungen im WC-Bereich und für die neue Küche sowie ein kompletter Ersatz aller Sanitärapparate (WC, Waschtische, Armaturen, usw.).

In den ehemaligen Schul- und Lehrerzimmern sowie in der Hauswartwohnung wurde die veraltete, im neuen Brandschutzkonzept nicht mehr zulässigen Küche abgebrochen. Alle Täfer-Verkleidungen aus den 70er- bis 90er-Jahren an Wänden und Decken sind entfernt worden, um die originalen Oberflächen der Räume wieder zu zeigen.

2. Elektroanlagen

Die Hauptverteilung der Elektroinstallation wurde vollständig ersetzt. So wurden die Lichtinstallationen, die Steckdosen, Küchengeräte sowie Boiler (Wärmepumpenboiler) und die Schwachstrominstallationen (Telefon und Internet mit WLAN) den heutigen Bedürfnissen angepasst.

3. Ausbau der neuen Räume



An einem grossen Teil der Wände im Altbau sowie im Anbau mit der neuen WC-Anlage und dem Personenaufzug, wurde ein neuer Grund- und Deckputz erstellt sowie Akustikdecken und -Wandverkleidungen in den neuen Räumen „Multberg“ und „Bläutschli“ montiert. Im Raum „Multberg“ wurden die Decke und die Unterzüge mit Brandschutz-

verkleidungen versehen. In der neuen Küche wurden Brandschutztüren verbaut.

4. Ausstattung

Die Räume wurden mit neuem Mobiliar ausgestattet. Im Raum „Multberg“, welcher durch die Vereine und die Bevölkerung gemietet werden kann, wurden ein Beamer mit Leinwand sowie Lautsprecher installiert. In den Zimmern "Bläutschli" und "Irchel" sowie im Proberaum des Musikvereins sind die Linolbeläge ersetzt worden; die Küche ist – aus Hygienegründen - neu mit einem Kautschukbelag ausgestattet. In den anderen Räumen sind die bestehenden Parkett-Riemenbeläge repariert, geschliffen und geölt worden. Sämtliche Räume sind beschriftet und das ganze Gebäude mit einem elektronischen Schliesssystem mit programmierbarer Türsteuerung versehen worden.

V. Rechtliches

Gemäss § 123 Abs. 2 des Gemeindegesetzes legt nach der Vollendung der Gemeinderat der Versammlung eine besondere Bauabrechnung vor.

Die Bauabrechnung über Projektierungs- und Baukosten gemäss §119 des Gemeindegesetzes (GG) schliesst mit einer Kostenüberschreitung von 6.16%. Die Abweichungen sind ausgewiesen und durch die dem Rat und der Rechnungsprüfungskommission abgegebenen Erklärungen begründet.

VI. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung über die Sanierung der Liegenschaft "Dorfstrasse 22" mit Gesamtkosten von Fr. 955'484.71 zu genehmigen.

Pfungen, 27. März 2017

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann	Stephan Brügel
Präsident	Schreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Bauabrechnung geprüft.

Abrechnung über den Baukredit "Sanierung des Schulhauses Dorfstrasse 22":

Planungskredit, Beschluss Nr. 99 des GR vom 17.11.2014	CHF	50'000	
Baukredit, genehmigt an der GV vom 25.06.2015	CHF	850'000	
Total Kredit	CHF	900'000	
Projektierungskosten, total	CHF	56'373.75	
Vorbereitungsarbeiten	CHF	3'177.40	
Gebäude	CHF	828'655.86	
Umgebung	CHF	17'138.40	
Baunebenkosten	CHF	11'548.05	
Ausstattung	CHF	38'591.25	
Total Umbau/Sanierungskosten gemäss Buchhaltung	CHF	955'484.71	955'484.71
Kreditüberschreitung (+6.16%)	CHF		55'484.71

Zu Mehrkosten führten hauptsächlich die zusätzliche Küchenausstattung, der Einbau einer Akustikdecke, die Realisation eines elektronischen Schliesssystems, die Installation eines nicht geplanten "Beamer" sowie die vollständige Erneuerung der Elektroanlagen.

Die RPK empfiehlt, die Abrechnung des Baukredits "Sanierung Schulhaus Dorfstrasse 22" über CHF 955'484.71 zu genehmigen. Von der Kreditüberschreitung wird Kenntnis genommen.

Pfungen, 22. Mai 2017

Rechnungsprüfungskommission

Pfungen

Hans Mettler

Irene Modena

Präsident

Aktuarin

3. Teilrevision der Nutzungsplanung im Gebiet Vorbruggen

I. Ausgangslage

Die Eskimo Textil AG möchte auf ihrem noch weitgehend unbebauten Grundstück Kat. Nr. 1941 eine Überbauung realisieren. Im angrenzenden Abschnitt der Töss möchte das kantonale Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) mittelfristig ein Aufwertungsprojekt realisieren. Zudem möchte das kantonale Tiefbauamt (TBA) im Bereich des heutigen Provisoriums der regionalen Radroute Nr. 53 einen definitiven Radroutenabschnitt erstellen.

Vor diesem Hintergrund wurden bereits 2009 erste Gespräche mit allen Beteiligten (Grundeigentümer, Gemeinde, AWEL, TBA und Amt für Raumplanung (ARE)) aufgenommen. Es wurde ein Gewässer- und Radroutenvorprojekt ausgearbeitet, mit dem sich alle Beteiligten einverstanden erklärt haben.

Aufgrund der angenommenen Kulturlandinitiative war der darin enthaltene Abtausch von Bauland zwischenzeitlich nicht mehr möglich, weshalb das Projekt sistiert wurde. Nach der am 27. November 2016 abgelehnten Umsetzungsvorlage zur Kulturlandinitiative kann die Teilrevision der Nutzungsplanung nun wieder aufgenommen werden.

Ausschnitt Grundstück Kat. Nr. 1941 der Eskimo Textil AG mit neuer Radwegführung

-  betroffener Abschnitt neue Radroute
-  Grundstück Eskimo Textil AG



II. Heutige Nutzung

Die Flächen innerhalb des Betrachtungsperimeters werden mehrheitlich landwirtschaftlich genutzt. Teilbereiche der Parzelle Kat. Nr. 1941 sind überbaut oder dienen der Erschliessung.

II. Bebauungsprojekt

Die Firma Eskimo Textil AG möchte ihre Parzelle Kat. Nr. 1941 mit Wohnhäusern überbauen. Dazu wurden erste Studien ausgearbeitet.

Mögliche Bebauung: Situation



IV. Planungsrechtliche Grundlagen

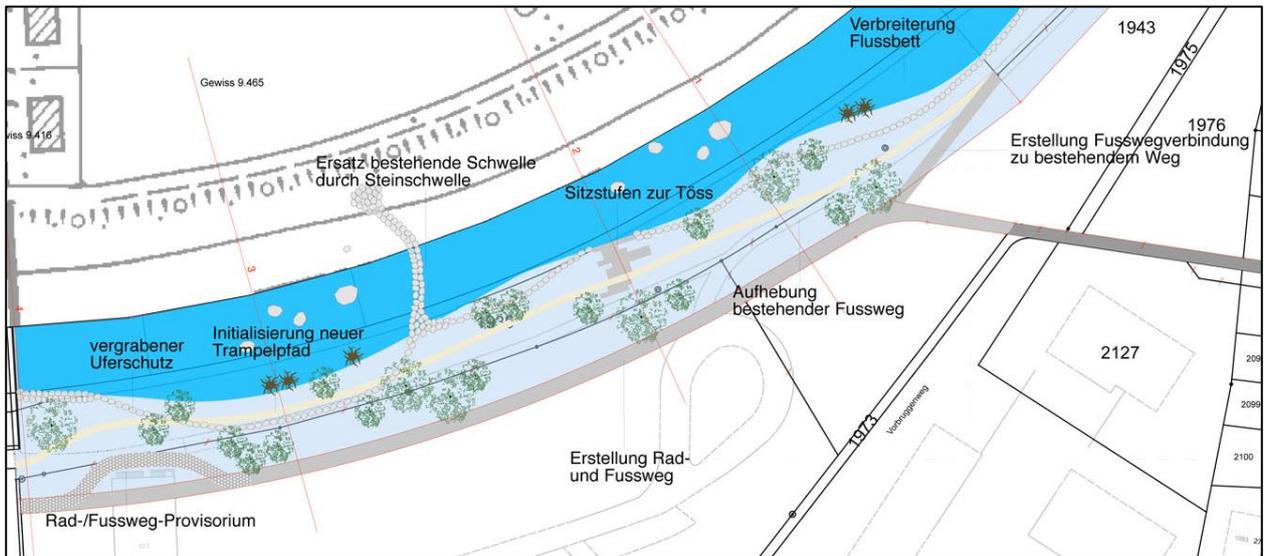
Folgende Grundlagen wurden beigezogen und geprüft

1. Bund
 - Bundesinventar von nationaler Bedeutung: Kein Eintrag
2. Kanton
 - Gewässerschutzgesetz und -verordnung
 - Raumordnungskonzept (ROK-ZH)
 - Richtplan
 - Denkmalschutz
 - Revitalisierungsplanung
 - Naturgefahren
 - Grundwasser
 - Fruchtfolgeflächen
 - Altlasten
3. Region
 - Regionaler Richtplan Winterthur und Umgebung
4. Kommunal
 - Zonenplan, Bau- und Zonenordnung
 - Verkehrsplan
 - Quartierplan Pfungen Nord

5. Gewässer- und Radroutenprojekt

Wiederbelebung Töss

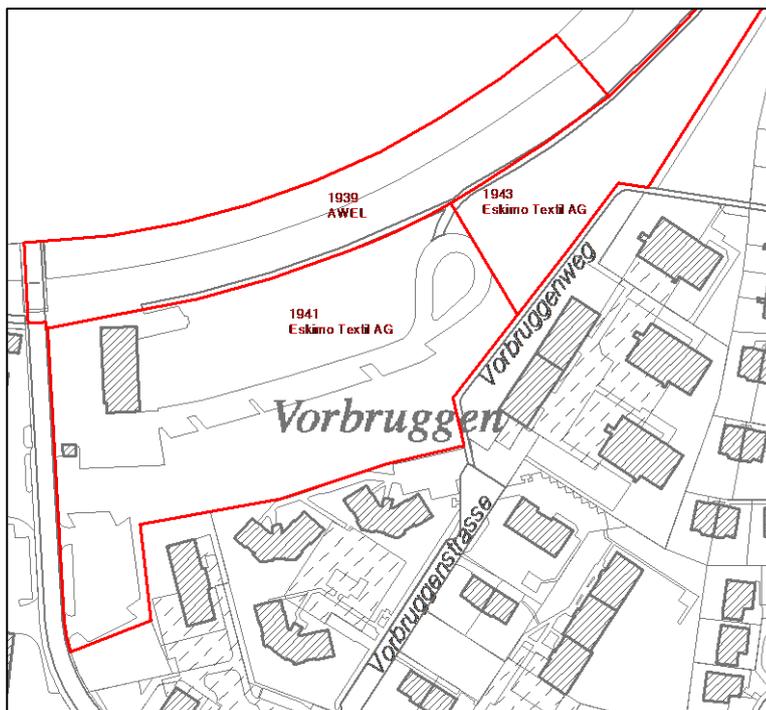
Der Gewässerbereich der Töss soll aufgewertet und naturnah gestaltet werden.



6. Grundeigentümergeverzeichnis

Die Flächen im Projektgebiet gehören den folgenden Grundeigentümern:

Kat. Nr. 1939	AWEL, Kanton Zürich
Kat. Nr. 1941	Eskimo Textil AG
Kat. Nr. 1943	Eskimo Textil AG



V. Anpassung Zonenplan

1. Umzonung

Im Gebiet Vorbruggen soll eine Fläche von 1'008 m² des Grundstücks Kat. Nr. 1941 für die Realisierung eines Gewässerprojekts von der Wohnzone W 2.4 in die Freihaltezone umgezont werden. Dadurch steht der Töss ein Streifen von 35 m ab Gewässerachse zur Verfügung.

Als Kompensationsfläche soll eine Fläche von ebenfalls 1'008 m² des Grundstücks Kat. Nr. 1943 von der Landwirtschaftszone in die Wohnzone W 2.4 eingezont werden. Wie in der angrenzenden Bauzone soll auch in der neu einzuzonenden Fläche keine Schrägdachpflicht gelten.

Rechtskräftiger Zonenplan

Kommunale Festlegungen

 W 2.4	Wohnzone
 I 5.0	Industrie- und Gewerbezone mit Handels- und Dienstleistungsgewerbe
 F	Freihaltezone

Überlagernde Festlegungen

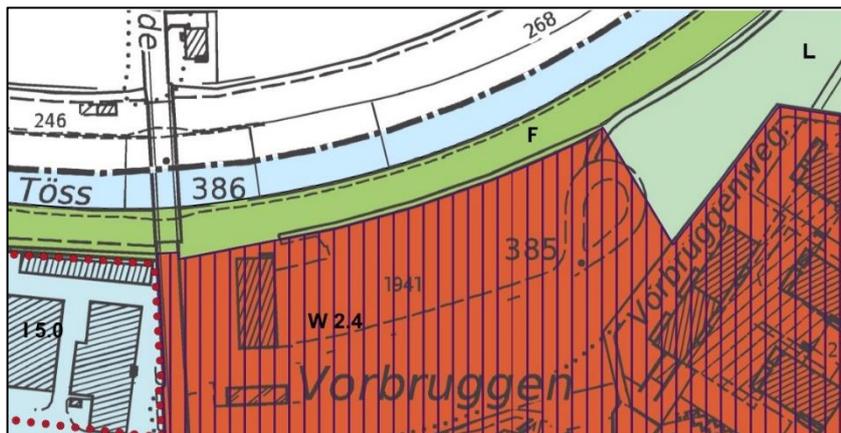
	keine Schrägdachpflicht
	Sonderbauvorschriften

Überkommunale Festlegungen

	kantonale Landwirtschaftszone
---	-------------------------------

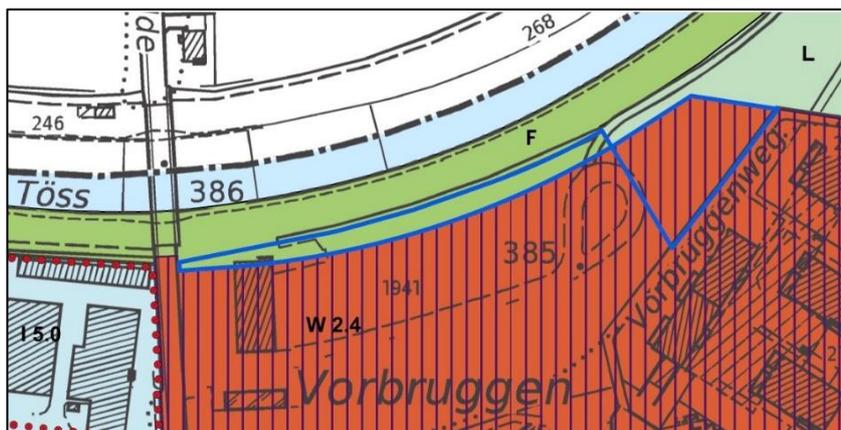
Informationsinhalte

	Gewässer
---	----------



Beantragter Zonenplan

 beantragte Festlegung



2. Gewässerbereich

Die bestehende Bauzone entlang der Töss wird im Bereich von 35 m ab Gewässerachse der Töss in die kantonale Freihaltezone umgezont. Dies entspricht der im Gewässerprojekt getroffenen Übereinkunft aller beteiligter Akteure (Grundeigentümer, Gemeinde, AWEL, TBA und ARE).

Die geltenden Übergangsbestimmungen, die einen beidseitigen Uferstreifen von 20 m vorschreiben, werden damit ebenfalls eingehalten.

Das AWEL wird in den nächsten Jahren den Gewässerraum für diesen Abschnitt gemäss Gutachten voraussichtlich auf 80 m festlegen. Damit werden die ersten 5 m der bereits bestehenden Bauzone zu Gewässerraum, in dem restriktive Bestimmungen gelten. Die Bauherrschaft wird ihre Bauten daher wenn möglich so platzieren, dass diese nicht innerhalb dieser 5 m zu liegen kommen.

Der neu einzuzonende Bereich befindet sich vollständig ausserhalb des künftigen Gewässerraums von 80 m.

3. Gewässerbereich

Der Radweg wird direkt angrenzend an die Freihaltezone innerhalb der bestehenden Bauzone zu liegen kommen. Aufgrund des öffentlichen Interesses an der Radwegerschliessung und der Nutzung durch den Gewässerunterhalt, dürfte dieser Weg auch innerhalb des später festzulegenden Gewässerraums zulässig sein. Es gilt in jedem Fall eine Bestandesgarantie.

Ausserhalb der bestehenden Bauzone wird der Radweg innerhalb der Landwirtschaftszone geführt, da dieser Bereich nicht eingezont wird.

4. Auswirkungen

4.1 Richtplanung

Gemäss dem kantonalen Richtplan Siedlung und Landschaft liegen alle Umzonungsflächen innerhalb des Siedlungsgebietes.

4.2 Ortsbild

Die Einzonung der Fläche von der Landwirtschaftszone in die Wohnzone W 2.4 gewährleistet der Grundeigentümerin die Realisierung einer Überbauung im heute bereits zulässigen Umfang. Die neue Überbauung bildet den Ortsrand der Gemeinde zur Töss und zur Nachbargemeinde Dättlikon hin.

4.3 Landschaftsbild

Im Gegenzug zu heute wird der Töss jedoch mehr Raum zugesprochen, wodurch eine hochwertige Aufwertung dieses Gewässerabschnitts für die Ökologie und die Erholung realisiert werden kann.

4.4 Nutzungseignung, Fruchtfolgeflächen, Archäologie

Die Umzonungsflächen sind nicht als landwirtschaftliche Nutzungseignungsklasse, Fruchtfolgefläche oder archäologische Schutzzone gekennzeichnet.

4. Fazit

Die vorliegende Zonenplanänderung entspricht den Zielen und Grundsätzen der Raumplanung. Sachpläne und Konzepte des Bundes werden nicht tangiert. Die verbindlichen Vorgaben von kantonalen, regionalen und kommunalen Richtplänen werden respektiert. Den besonderen Anforderungen des Umweltschutzes (USG, LRV, LSV) wird Rechnung getragen.

VI. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Zonenplanänderung im Gebiet "Vorbruggen"(Kat. Nr. 1941) wie vorstehend beschrieben zu genehmigen.

Pfungen, 8. Mai 2017

Gemeinderat Pfungen

Max Rütimann	Stephan Brügel
Präsident	Schreiber

B. Reformierte Kirchgemeinde

1. Finanzen; Abnahme der Jahresrechnung 2016

Antrag

Die Jahresrechnung 2016 der Reformierten Kirchgemeinde wird genehmigt. Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 545'056.34 und einem Ertrag von Fr. 466'457.60 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'598.74 ab.

Es wurden Investitionen im Wert von Fr. 10'689.30 getätigt.

Die Bilanz per 31. 12. 2016 weist Aktiven und Passiven von je Fr. 956'484.68 aus. Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung von Fr. 78'598.74 verringert sich das Eigenkapital von Fr. 1'017'838.37 (Anfangs Rechnungsjahr) auf Fr. 939'239.63 (Ende Rechnungsjahr).

Weisung

Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 78'598.74 ab und dieser damit um Fr. 6'698.74 höher als budgetiert.

Bei den einzelnen Bereichen ergaben sich folgende Abweichungen zum Vorschlag (jeweils gerundet auf Fr. 500.-):

- Geringere Steuereinnahmen: Fr. 34'500.-
- Einsparungen von Fr. 4'000.- beim Allgemeinen Personalaufwand
- Es wurde weniger Mobiliar angeschafft; somit konnten Fr. 1'500.- eingespart werden
- Tiefere Lohnkosten infolge weniger Kasualien von insgesamt Fr. 4'000.-
- Das Ressort Liegenschaften konnte Fr. 22'000.- einsparen, weil effizient gewirtschaftet wurde. Zudem wurde ein Teil der Kosten für das Honorar des Architekten in den Baukredit überschrieben.
- Da die Pfarrwohnung seit Mitte letzten Jahres infolge der Kündigung des Pfarrers leer steht, fehlen Mieterträge im Wert von Fr. 7'000.-
- Die Zentralkassenbeiträge sind um Fr. 10'000.- gestiegen

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde werden ersucht, der Rechnung 2016 zuzustimmen.

Pfungen, 15. Mai 2016

Reformierte Kirchgemeinde

Der Präsident
Guido Aregger

Die Aktuarin
Cornelia Bucher

- 2. Zusammenarbeitsvereinbarungen zwischen den Kirchgemeinden Dättlikon und Pfungen per 1. Januar 2018 betreffend**
- a.- Bildung einer Pfarrunion**
 - b. Zusammenarbeit in Religionsunterricht und Bildung im Rahmen des Religionspädagogischen Gesamt-Konzeptes (rpg)**

Anträge

Die Kirchenpflege der Kirchgemeinde Pfungen beantragt der Kirchgemeindeversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

- a. Die Zusammenarbeitsvereinbarung betreffend Bildung einer Pfarrunion zwischen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dättlikon und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Pfungen wird genehmigt.
- b. Die Zusammenarbeitsvereinbarung betreffend Zusammenarbeit in Religionsunterricht und Bildung im Rahmen des Religionspädagogischen Gesamtkonzeptes (rpg) zwischen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dättlikon und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Pfungen wird genehmigt.

Weisung

Im Februar 2014 beschlossen die beiden Kirchenpflegen Dättlikon und Pfungen, einen Zusammenschluss zu prüfen. Im Mai 2014 bereiteten die beiden Kirchenpflegen und Pfarrpersonen an einer 2-tägigen Klausur in der Kartause Ittingen das Projekt vor. Sie analysierten Vor- und Nachteile, Stärken, Schwächen, Befürchtungen und Hoffnungen und beschlossen in einer gemeinsamen Absichtserklärung, das Projekt im Herbst 2014 zu starten. Als Termin für den Zusammenschluss wurde der 1. Januar 2018 bestimmt.

Das Projekt wurde durch die beiden Kirchenpflegen vom 4. Quartal 2014 bis zum 2. Quartal 2016 konkretisiert, beschlossen und im Mai 2016 an Orientierungsversammlungen beider Gemeinden den Mitgliedern vorgestellt. An den Gemeindeversammlungen vom 24. November 2016 und vom 7. Dezember 2016 wurde der Antrag auf Zusammenschluss in beiden Kirchgemeinden genehmigt, vorbehaltlich:

- der Entschuldung der Kirchgemeinde Dättlikon im Umfang von mindestens 80 % der per 1. Januar 2018 verbleibenden Restschuld zulasten des Rahmenkredits der Landeskirche;
- der Genehmigung des Rahmenkredits durch die Kirchensynode an ihrer ordentlichen Sitzung vom 29. November 2016.

Die Kirchensynode lehnte den Rahmenkredit für die Entschuldung von Kirchgemeinden am 10. Januar 2017 ab. Somit waren die Voraussetzungen für einen Zusammenschluss nicht gegeben, und die beiden Kirchenpflegen beendeten wie vorgängig angekündigt das Projekt.

Die beiden Kirchenpflegen suchten nach Möglichkeiten, um die gewonnenen Erkenntnisse der Arbeitsgruppen soweit wie möglich umzusetzen. In den Bereichen Pfarramtsarbeit und Religionspädagogisches Gesamtkonzept (rpg) stellten die Kirchenpflegen die grössten Synergien fest, im Speziellen

- das Angebot an Gottesdiensten und diakonischen (kirchlich-sozialen) Angeboten;
- die Zusammenführung der bestehenden Religionsunterrichtsklassen und der Konfirmationsklassen;
- Erstellung von Konzepten für Jugend, Familien & Erwachsenenbildung.

Gemäss der Kirchgemeindeordnung ist eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit der Kirchgemeinde mit anderen Gemeinden durch die Kirchgemeindeversammlung zu beschliessen, sofern die Zusammenarbeit auf mehr als zwei Jahre Dauer vorgesehen ist.

Pfarrunion

Die Zusammenarbeitsvereinbarung betreffend Bildung einer Pfarrunion beinhaltet:

- Die Zusammenlegung der Stellenprozente der beiden Pfarrstellen (momentan sind dies 100% in Pfungen und 60% in Dättlikon).
- Die gemeinsame Ausübung der pfarramtlichen Tätigkeiten mit Bildung von Schwerpunkten.
- Ein gemeinsamer Gottesdienstplan unter Berücksichtigung der verfügbaren Stellenprozente und der speziellen Gottesdienste der beiden Kirchgemeinden.
- Regelung der Pfarrwahlen.
- Übergangsbestimmungen betreffend die gewählte Pfarrwahlkommission zur Besetzung der vakanten Pfarrstelle in Pfungen.

Zusammenarbeit in Religionsunterricht

Die Zusammenarbeitsvereinbarung betreffend Zusammenarbeit in Religionsunterricht und Bildung im Rahmen des Religionspädagogischen Gesamtkonzeptes (rpg) beinhaltet:

- Als Grundlage der Zusammenarbeit den Gedanken, das Gemeindegebiet der Vertragsparteien durch den gemeinsamen Unterricht zu stärken und zu verbinden.

- Die Zusammenlegung der freiwilligen Angebote im Vorschulalter sowie der Pflichtangebote ab der zweiten Klasse bis zur Konfirmation, falls eine Zusammenlegung möglich ist.
- Die Gewährleistung des Unterrichtsangebotes unter Berücksichtigung der etwaigen Klassengrößen in beiden Dörfern.
- Die Aufteilung der Kosten nach Anzahl der pro Angebot teilnehmenden Kinder pro Kirchgemeinde.

Die Kirchenpflege beantragt, den beiden Vereinbarungen zuzustimmen

Pfungen, 2. Mai 2017

Reformierte Kirchgemeinde

Der Präsident

Die Aktuarin

Guido Aregger

Cornelia Bucher

Auszüge aus der Jahresrechnung 2016

POLITISCHE GEMEINDE

LAUFENDE RECHNUNG

1. Übersicht

Jahresrechnung 2016		Voranschlag 2016		Jahresrechnung 2015	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben

1. Laufende Rechnung

Total Aufwand	24'319'408.17		23'737'000		23'012'503.10	
Total Ertrag		24'181'337.34		22'468'700		22'323'189.68
Aufwandüberschuss		138'070.83		1'268'300		689'313.42
Ertragsüberschuss						
Total	24'319'408.17	24'319'408.17	23'737'000	23'737'000	23'012'503.10	23'012'503.10

2. Investitionen im Verwaltungsvermögen

a) NETTOINVESTITIONEN

Total Ausgaben	2'544'337.05		2'390'000.00		3'061'202.71	
Total Einnahmen		62'905.40		65'000.00		499'549.25
Nettoinvestitionen		2'481'431.65		2'325'000.00		2'561'653.46
Einnahmenüberschuss						
Total	2'544'337.05	2'544'337.05	2'390'000.00	2'390'000.00	3'061'202.71	3'061'202.71

b) FINANZIERUNG I

Nettoinvestitionen	2'481'431.65		2'325'000.00		2'561'653.46	
Einnahmenüberschuss						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		3'127'431.65		3'116'000.00		3'183'653.46
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss der Lauf. Rechnung	138'070.83		1'268'300.00		689'313.42	
Ertragsüberschuss der Lauf. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag I				477'300.00		67'313.42
Finanzierungsüberschuss I	507'929.17					
Total	3'127'431.65	3'127'431.65	3'593'300.00	3'593'300.00	3'250'966.88	3'250'966.88

Jahresrechnung 2016		Voranschlag 2016		Jahresrechnung 2015	
Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben

3. Investitionen im Finanzvermögen

a) NETTOVERÄNDERUNG

Total Ausgaben	885'000.00		710'000.00		22'300.00	
Total Einnahmen		965'576.70		710'000.00		160'000.00
Nettoveränderung	80'576.70				137'700.00	
Total	965'576.70	965'576.70	710'000.00	710'000.00	160'000.00	160'000.00

b) FINANZIERUNG II

Nettoveränderung		80'576.70				137'700.00
Finanzierungsfehlbetrag I			477'300		67'313.42	
Finanzierungsüberschuss I		507'929.17				
Finanzierungsfehlbetrag II				477'300.00		
Finanzierungsfehlbetrag II	588'505.87				70'386.58	
Total	588'505.87	588'505.87	477'300.00	477'300.00	137'700.00	137'700.00

4. Bilanzübersicht

Finanzvermögen	12'768'481.48				12'004'030.01	
Verwaltungsvermögen	27'648'000.00				28'294'000.00	
Fremdkapital		17'563'287.43				16'172'418.59
Verrechnungen		2'920.00				2'920.00
Spezialfinanzierungen		3'577'797.58				3'269'864.27
Bilanzfehlbetrag/Eigenkapital		19'272'476.47				20'852'827.15
Total	40'416'481.48	40'416'481.48			40'298'030.01	40'298'030.01

2. Zusammenzug nach Sachgruppen

	RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND						
PERSONALAUFWAND	3'829'958.21		3'676'800		3'572'582.10	
SACHAUFWAND	4'075'591.21		4'254'400		4'004'960.16	
PASSIVZINSEN	186'225.97		247'500		299'599.68	
ABSCHREIBUNGEN	3'156'717.05		3'158'000		3'222'427.39	
ENTSCHÄDIGUNGEN AN ANDERE GEMEINWESEN	4'870'589.50		4'969'700		4'411'599.35	
EIGENE BEITRÄGE	4'805'629.44		5'574'200		5'589'881.97	
DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	1'513'279.85					
EINLAGEN IN SPEZIALFINANZIERUNGEN + STIFTUNGEN	387'365.40		337'800		399'213.35	
INTERNE VERRECHNUNGEN	1'494'051.54		1'518'600		1'512'239.10	
Total Aufwand	24'319'408.17		23'737'000		23'012'503.10	
ERTRAG						
STEUERN		9'223'620.50		9'573'000		9'813'921.00
REGALIEN UND KONZESSIONEN		2'205.00		1'500		1'305.00
VERMÖGENSERTRÄGE		1'195'193.85		989'000		355'200.95
ENTGELTE		4'093'423.35		3'819'100		4'078'913.91
ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		4'852'392.40		4'796'100		4'832'844.15
RÜCKERSTATTUNGEN VON ANDEREN GEMEINWESEN		616'468.45		579'700		473'965.45
BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		1'130'758.66		1'065'000		1'132'758.59
DURCHLAUFENDE BEITRÄGE		1'513'279.85				
ENTNAHMEN AUS SPEZIALFINANZIERUNGEN + STIFT.		59'943.74		126'700		122'041.53
INTERNE VERRECHNUNGEN		1'494'051.54		1'518'600		1'512'239.10
Total Ertrag		24'181'337.34		22'468'700		22'323'189.68
Total Aufwand	24'319'408.17	23'737'000.00		23'012'503		
Total Ertrag		24'181'337.34		22'468'700		22'323'189.68
Aufwandüberschuss		138'070.83		1'268'300		689'313.42
Total	24'319'408.17	24'319'408.17	23'737'000	23'737'000	23'012'503.10	2'301'2503.10

3. Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

	RECHNUNG 2016		VORANSCHLAG 2016		RECHNUNG 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	1'887'081.07	888'740.85	1'761'600	887'700	1'731'852.84	803'438.20
RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	784'054.99	168'017.35	819'100	200'500	824'519.59	163'118.70
BILDUNG	7'660'919.79	700'414.50	8'004'000	549'600	7'301'969.99	519'737.85
KULTUR UND FREIZEIT	443'431.36	35'413.35	453'000	27'200	476'661.12	61'441.45
GESUNDHEIT	586'947.41	171'666.76	742'500	108'000	686'506.35	176'322.14
SOZIALE WOHLFAHRT	3'696'707.66	1'769'498.20	4'148'300	1'762'700	4'163'497.20	2'019'978.10
VERKEHR	828'109.56	240'028.70	839'500	218'000	818'254.21	228'872.46
UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'682'879.54	1'437'547.09	1'765'900	1'491'500	1'726'221.84	1'461'744.23
VOLKSWIRTSCHAFT	1'665'642.69	1'834'232.45	1'572'100	1'620'000	1'525'895.33	1'614'688.10
FINANZEN UND STEUERN	5'083'634.10	16'935'778.09	3'631'000	15'603'500	3'757'124.63	15'273'848.45
Total	24'319'408.17	24'181'337.34	23'737'000	22'468'700	23'012'503.10	22'323'189.68

Ergebnis

999.9121 Aufwandüberschuss		138'070.83		1'268'300		689'313.42
999.9120 Ertragsüberschuss						
Total	24'319'408.17	24'319'408.17	23'737'000	23'737'000	23'012'503.10	23'012'503.10

4. Zusammenzug nach Dienstbereichen

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	1'887'081.07	888'740.85	1'761'600	887'700	1'731'852.84	803'438.20
Legislative	66'651.30	0	62'600	5001	66'000.00	0
Exekutive	316'645.10	3'047.20	324'900	3'000	306'970.65	4'055.30
Gemeindeverwaltung	1'364'379.60	708'046.15	1'249'500	724'700	1'224'665.15	638'591.05
Verwaltungsliegenschaften	139'405.07	177'647.50	124'600	159'500	134'217.04	160'79.851
RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	784'054.99	168'017.35	819'100	200'500	824'519.59	163'118.701
Rechtspflege	384'235.55	94'184.90	365'800	96'500	390'595.70	97'985.00
Polizei	71'659.95	40'320.00	71'900	37'500	69'811.90	37'110.001
Rechtsprechung	11'404.65	3'050.00	9'500	3'000	11'732.80	2'900.00
Feuerwehr Pfungen	252'284.34	0	280'000	0	273'330.19	0
Militär	17'225.80	28'511.90	31'800	60'500	16'325.80	18'107.001
Zivilschutz	46'939.60	1'900.00	55'100	2'000	57'858.20	6'177.401
Ziviler Führungsstab	305.10	50.55	5'000	1'0001	4'865.00	839.3
BILDUNG	7'660'919.79	700'414.50	8'004'000	549'600	7'301'969.99	519'737.85
Kindergarten	585'902.13	0	574'500	0	478'487.04	0
Primarschule	2'310'140.15	25'639.80	2'370'600	15'000	2'193'983.66	21'829.601
Oberstufenschule	1'636'177.85	348'458.50	1'542'500	3'105'001	1'554'522.80	239'875.50
Tagesstrukturen	242'085.29	178'994.05	199'800	120'000	191'785.88	126'362.60
Musikschule	202'454.70	48'295.20	203'000	44'000	195'447.50	48'805.35
Schulliegenschaften	728'269.49	32'795.95	741'500	28'600	643'711.66	39'843.45
Volksschule allgemein	385'093.75	0	412'700	0	395'008.76	0
Schulverwaltung	592'756.04	0	642'400	0	548'041.59	150.001
Sonderschulung	929'340.39	63'481.001	1'229'500	14'000	1'008'231.10	30'07.351
Berufsbildung	48'700.00	2'750.00	87'500	17'500	92'750.00	12'800.00

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
KULTUR UND FREIZEIT	443'431.36	35'413.35	453'000	27'200	476'661.12	61'44.451
Kulturförderung	99'285.28	2'750.00	94'900	0	67'614.20	27.501
Bibliothek	56'414.96	1'293.35	51'900	0	48'209.80	0
Massenmedien	40'060.00	0	60'000	0	48'639.20	0
Parkanlagen, Wanderwege	37'889.25	0	40'300	0	44'695.75	0
Sport	24'650.00	0	23'000	0	15'400.00	0
Schwimmbad	174'101.12	30'040.00	170'500	25'000	188'885.42	59'479.95
Schiesswesen	11'030.75	1'330.00	12'400	2'200	63'216.75	1'690.001
GESUNDHEIT	586'947.41	171'666.761	742'500	108'000	686'506.35	176'322.141
Kranken- und Altersheim	240.00	171'666.761	200	108'000	120.00	176'322.141
Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	346'562.40	0	400'000	0	381'545.70	0
Ambulante Krankenpflege	167'400.90	0	250'000	0	219'404.15	0
Pflegefinanzierung (Spitex)	22'970.30	0	30'000	0	38'157.65	0
Krankheitsbekämpfung	30'592.00	0	30'200	0	29'664.00	0
Schulgesundheit	10'689.71	0	16'900	0	7'740.60	0
Lebensmittelkontrolle	4'007.10	0	5'500	0	6'219.25	0
Gesundheitswesen Übriges	4'485.00	0	9'700	0	3'655.00	0
SOZIALE WOHLFAHRT	3'696'707.66	1'769'498.20	4'148'300	1'762'700	4'163'497.20	2'019'978.10
Sozialversicherung Allgemeines	34'358.15	46'346.40	35'800	40'500	32'838.95	44'241.401
Krankenversicherung	155'031.60	146'821.551	170'000	171'0001	160'409.75	158'300.20
Zusatzleistungen AHV/IV	1'473'667.90	629'095.00	1'450'900	6'130'001	1'472'322.25	649'222.00
Jugendschutz	274'250.65	13'880.00	278'900	11'0001	279'214.60	11'000.00
Kinderkrippen	93'018.85	0	72'200	0	57'022.40	0
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'134'268.10	907'504.25	1'770'000	922'000	1'708'732.90	1'152'136.351
Asylbewerber	50'313.65	19'983.75	3'000	0	4'123.50	0
Soziale Wohlfahrt Übriges	471'898.76	5'867.25	355'500	5'200	438'982.85	5'078.15
Hilfsaktionen	2'900.00	0	5'000	0	2'900.00	0
Pro Senectute	7'000.00	0	7'000	0	6'950.00	0

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
VERKEHR	828'109.56	240'028.70	839'500	2'180'001	818'254.21	228'872.46
Gemeindestrassen	641'222.21	240'028.70	655'100	2'180'001	684'084.01	228'872.46
Bundesbahnen	9'597.35	0	7'100	0	7'833.20	0
Regionalverkehr	177'290.00	0	177'300	0	126'337.00	0
UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'682'879.54	1'437'547.09	1'765'900	1'491'5001	1'726'221.84	1'461'744.231
Wasserversorgung	41'210.55	0	42'000	0	38'018.65	0
Wasserwerk	677'258.75	677'258.75	668'400	668'400	695'064.40	695'064.40
Abwasserbeseitigung	380'060.09	380'060.09	431'500	431'5001	369'756.58	369'756.58
Abfallbeseitigung	358'143.15	358'143.151	363'600	363'600	361'966.85	361'966.851
Friedhof und Bestattungen	92'262.20	8'950.00	113'200	17'000	100'295.80	27'200.00
Gewässerunterhalt und Verbauung	37'184.20	0	42'200	0	36'502.31	0
Naturschutz	6'399.40	0	9'500	0	1'809.75	0
Übriger Umweltschutz	36'006.85	13'115.10	37'500	11'0001	34'328.90	7'746.40
Raumordnung	54'354.35	20	58'000	0	88'478.60	10
VOLKSWIRTSCHAFT	1'665'642.69	1'834'232.45	1'572'100	1'620'000	1'525'895.33	1'614'688.10
Landwirtschaft	14'401.15	0	24'000	0	23'198.40	0
Forstwesen	446'325.55	314'021.80	386'400	295'000	382'080.85	267'859.45
Forstkulturen	10'082.10	12'893.25	29'500	12'000	21'106.45	13'452.00
Holzernte	63'275.49	32'296.80	93'000	63'000	101'001.63	50'333.05
Unterhalt Forststrassen	29'970.00	0	58'000	0	27'391.00	0
Forstliche Nebennutzungen	11'653.10	5'549.00	7'000	2'500	11'586.20	4'429.70
Forstliche Nebenbetriebe	145'120.05	237'955.60	109'000	150'000	84'930.75	154'859.25
Forstwirtschaft, Allgemeines	30'711.75	7'294.70	24'000	7'000	18'825.05	7'225.65
Jagd und Fischerei	0.00	390	0	4001	0.00	390
Tourismus, kommunale Werbung	15'581.85	0	15'200	0	14'770.00	0
Industrie, Gewerbe, Handel	0.00	256'242.25	0	200'000	0.00	207'636.50
Elektrizitätsversorgung	10'439.00	50'582.00	19'200	49'000	13'148.55	49'590.00
Gasversorgung	848'549.40	848'549.40	768'500	768'500	781'205.95	781'205.95
Energie, Übriges	39'533.25	68'457.65	38'300	72'600	46'650.50	77'706.55

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
FINANZEN UND STEUERN	5'083'634.10	16'935'778.09	3'631'000	15'603'500	3'757'124.63	15'273'848.45
Gemeindesteuern	101'429.40	9'421'840.85	123'400	9'753'000	94'942.45	10'029'985.20
Finanzausgleich	0.00	4'593'753.00	0	4'593'700	0.00	4'622'861.00
Einnahmenanteile	0.00	2'007.15	0	2'000	0.00	1'956.651
Kapitaldienst	223'296.55	100'634.60	267'300	126'500	324'609.04	169'297.25
Buchgewinne und Buchverluste	0.00	882'532.35	0	700'000	0.00	21'850.50
Liegenschaften Finanzvermögen	116'492.55	98'754.15	123'300	99'300	152'928.35	103'462.45
Abschreibungen	3'129'135.75	322'976.14	3'117'000	329'000	3'184'644.79	324'435.40
Neubewertung Grundeigentum Finanzvermögen	1'513'279.85	1'513'279.85	0	0	0.00	0
Total Aufwand	24'319'408.17		23'737'000		23'012'503.10	
Total Ertrag		24'181'337.341		22'468'700		22'323'189.68
Aufwandüberschuss		138'070.83		1'268'3001		689'313.421

INVESTITIONSRECHNUNG

1. Zusammenzug nach Sachgruppen

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INVESTITIONSAUSGABEN						
SACHGÜTER	2'215'398.51		2'110'000		2'982'830.89	
DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN	0.00		0		0.00	
INVESTITIONSBEITRÄGE	313'738.54		280'000		58'371.82	
DURCHLAUFENDE BEITRÄGE	15'200.00		0		20'000.00	
ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN	0.00		0		0.00	
Total Ausgaben	2'544'337.05	0.00	2'390'000	0	3'061'202.71	0.00

INVESTITIONSEINNAHMEN

ABGANG VON SACHGÜTERN		0.00		0		0.00
NUTZUNGSABGABEN, VORTEILSENTGELTE		28'217.05		65'000		479'549.25
RÜCKZAHLUNG VON DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN		0.00		0		0.00
RÜCKERSTATTUNGEN SACHGÜTER		0.00		0		0.00
BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		19'488.35		0		0.00
DURCHLAUFENDE BEITRÄGE		15'200.00		0		20'000.00
Total Einnahmen	0.00	62'905.40	0	65'000	0.00	499'549.25
Investitionen im Verwaltungsvermögen						

Total Investitionsausgaben	2'544'337.05		2'390'000		3'061'202.71	
Übertragungen in die Laufende Rechnung (Konto 5920)	0.00		0		0.00	
Übertragungen in Spezialfinanzierungen (Konto 5930) Total Investitionseinnahmen	0.00	62'905.40	0	65'000	0.00	499'549.25
Auflösung Spezialfinanzierung (Konto 6930)		0.00		0		0.00
Nettoinvestitionen Einnahmenüberschuss	0.00	2'481'431.65	0	2'325'000	0.00	2'561'653.46
Total	2'544'337.05	2'544'337.05	2'390'000	2'390'000	3'061'202.71	3'061'202.71

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Ausgaben für Sachwertanlagen						
Erwerb, Veränderung von Grundeigentum	2'467.65		10'000		449.50	
Erwerb, Veränderung von Mobilien	0.00		0		0.00	
Buchgewinne (7920)	882'532.35		700'000		21'850.50	
Einnahmen für Sachwertanlagen						
Verkauf, Veränderung von Grundeigentum		965'576.70		710'000		160'000.00
Verkauf, Veränderung von Mobilien		0.00		0		0.00
Buchverluste (8920)		0.00		0		0.00
Total	885'000.00	965'576.70	710'000	710'000	22'300.00	160'000.00
Nettoveränderungen bei den Sachwertanlagen						
Ausgabenüberschuss = Zuwachs		0.00	0	0		0.00
Einnahmenüberschuss = Verminderung	80'576.70				137'700.00	
Total	965'576.70	965'576.70	710'000	710'000	160'000.00	160'000.00

2. Zusammenzug nach Dienstbereichen

Investitionsrechnung	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 20151	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
BEHÖRDEN UND VERWALTUNG	952'854.61	0	845'000	0	68'659.95	0
Verwaltungsliegenschaften	952'854.61	0	845'000	0	68'659.95	0
RECHTSSCHUTZ UND SICHERHEIT	34'688.35	34'688.35	0	0	20'000.00	20'000.00
Zivilschutz	34'688.35	34'688.35	0	0	20'000.00	20'000.00
BILDUNG	282'107.55	0	70'000	0	2'201'098.10	0
Schulliegenschaften	282'107.55	0	70'000	0	2'201'098.10	0
KULTUR UND FREIZEIT	13'373.20	0	85'000	0	0.00	0
Parkanlagen, Wanderwege	13'373.20	0	45'000	0	0.00	0
Schwimmbad	0.00	0	40'000	0	0.00	0
GESUNDHEIT	262'092.55	0	260'000	0	25'348.32	0
Kranken- und Altersheim	262'092.55	0	260'000	0	25'348.32	0
VERKEHR	659'027.60	0	640'000	0	107'111.69	0
Gemeindestrassen	659'027.60	0	640'000	0	107'111.69	0
UMWELT UND RAUMORDNUNG	276'088.94	14'412.45	465'000	55'000	508'629.85	449'035.15
Wasserwerk	148'173.95	18'405.00	210'000	50'000	462'865.10	403'954.40
Abwasserbeseitigung	127'914.99	-3'992.55	255'000	5'000	45'764.75	45'080.75
VOLKSWIRTSCHAFT	64'104.25	13'804.60	25'000	10'000	130'354.80	30'514.10
Gasversorgung	64'104.25	13'804.60	25'000	10'000	130'354.80	30'514.10
Total Investitionsausgaben	2'544'337.05		2'390'000		3'061'202.71	
Total Investitionseinnahmen		62'905.40		65'000		499'549.25
Nettoinvestition		2'481'431.65		2'325'000		2'561'653.46

Abschreibungstabelle 2016

Verwaltungsvermögen Konten 1140-1179		Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
					%	ordentliche	zusätzliche	
Gemeinde								
1140.00	Grundstücke	72'000.00	80'576.70	152'576.70	10.00	15'576.70		137'000.00
1141.01	Tiefbauten Strassen	3'737'000.00	545'693.00	4'282'693.00	10.00	428'693.00		3'854'000.00
1141.03	Tiefbauten Gewässer	1'570'000.00		1'570'000.00	10.00	157'000.00		1'413'000.00
1141.04	Tiefbauten Friedhof	34'000.00		34'000.00	10.00	4'000.00		30'000.00
1143.01	Hochbauten Solaranlage	320'000.00		320'000.00	10.00	32'000.00		288'000.00
1143.02	Hochbauten Verwaltungsliegenschaften	3'235'000.00	872'277.91	4'107'277.91	10.00	411'277.91		3'696'000.00
1143.03	Hochbauten Schwimmbad	495'000.00		495'000.00	10.00	50'000.00		445'000.00
1143.07	Hochbauten Jugendtreff	64'000.00		64'000.00	10.00	7'000.00		57'000.00
1143.11	Hochbauten Schule	15'607'000.00	218'558.75	15'825'558.75	10.00	1'582'558.75		14'243'000.00
1146.03	Fahrzeuge Gemeinde	100'000.00	126'707.80	226'707.80	20.00	45'707.80		181'000.00
1146.06	Mobilien Gemeinde	10'000.00		10'000.00	20.00	2'000.00		8'000.00
1146.07	Mobilien Schule	78'000.00	63'548.80	141'548.80	20.00	28'548.80		113'000.00
1162.02	Investitionsbeiträge Feuerwehr (FZ)	40'000.00		40'000.00	20.00	8'000.00		32'000.00
1162.03	Investitionsbeiträge AZIG	372'000.00	262'092.55	634'092.55	10.00	64'092.55		570'000.00
Total Gemeinde		25'734'000.00	2'169'455.51	27'903'455.51		2'836'455.51	0.00	25'067'000.00

Verwaltungsvermögen Konten 1140-1179	Buchwert Anfang Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
Werke							
1141.51 Tiefbauten Wasserwerk	1'251'000.00	129'768.95	1'380'768.95	10.00	138'768.95		1'242'000.00
1146.51 Einrichtungen Wasserwerk	1'000.00		1'000.00	20.00	1'000.00		0.00
1141.02 Tiefbauten Abwasserbeseiti- gung	19'000.00	99'749.90	118'749.90	10.00	12'749.90		106'000.00
1162.01 Investitionsbeiträge ARA Hochbauten Abfallbeseiti- gung	242'000.00	32'157.64	274'157.64	10.00	28'157.64		246'000.00
1143.51 Tiefbauten Gasversorgung	200'000.00		200'000.00	10.00	20'000.00		180'000.00
1141.52 Tiefbauten Gasversorgung	847'000.00	50'299.65	897'299.65	10.00	90'299.65		807'000.00
Total Werke	2'560'000.00	311'976.14	2'871'976.14		290'976.14	0.00	2'581'000.00
Total gesamt	28'294'000.00	2'481'431.65	30'775'431.65		3'127'431.65	0.00	27'648'000.00

Total Abschreibungen	3'127'431.65
-----------------------------	---------------------

BILANZZUSAMMENZUG

Bestandesrechnung

	Bestand am 31.12.2015	Veränderungen		Bestand am 31.12.2016
		Zuwachs	Abgang	
AKTIVEN	40'298'030.01	118'451.47		40'416'481.48
FINANZVERMÖGEN	12'004'030.01	764'451.47		12'768'481.48
FLÜSSIGE MITTEL	4'505'191.47	2'288'264.48		6'793'455.95
GUTHABEN	1'922'081.37	118'177.21		2'040'258.58
ANLAGEN	5'256'786.55		1'522'856.55	3'733'930.00
TRANSITORISCHE AKTIVEN	319'970.62		119'133.67	200'836.95
VERWALTUNGSVERMÖGEN	28'294'000.00		646'000.00	27'648'000.00
SACHGÜTER	27'640'000.00		840'000.00	26'800'000.00
INVESTITIONSBEITRÄGE	654'000.00	194'000.00		848'000.00
Gesamtaktiven	40'298'030.01	118'451.47		40'416'481.48
PASSIVEN	40'298'030.011	118'451.47		40'416'481.48
FREMDKAPITAL	16'172'418.59	1'390'868.84		17'563'287.431
LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	1'209'870.61		175'643.44	1'034'227.17
LANGFRISTIGE SCHULDEN	12'000'000.00	2'000'000.00		14'000'000.00
VERPFLICHTUNGEN F. SONDERRECHNUNGEN	226'074.82	4'922.47		230'997.29
RÜCKSTELLUNGEN	410'520.55		177'067.75	233'452.80
TRANSITORISCHE PASSIVEN	2'325'952.61		261'342.44	2'064'610.17
VERRECHNUNGEN	2'920.00			2'920.00
ÜBRIGE VERRECHNUNGSKONTEN	2'920.00			2'920.00
SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'269'864.27	307'933.31		3'577'797.58
VERPFLICHTUNGEN F. SPEZIALFINANZIERUNGEN	3'269'864.27	307'933.31		3'577'797.58
EIGENKAPITAL	20'852'827.15		1'580'350.68	19'272'476.47
EIGENKAPITAL	20'852'827.15		1'580'350.68	19'272'476.47
Gesamtpassiven	40'298'030.01	118'451.47		40'416'481.48

EVANG.-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Übersicht

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	545'056.34		564'900		545'093.59	
Total Ertrag		466'457.60		493'000		514'467.15
Aufwandüberschuss		78'598.74		71'900		30'626.44
Ertragsüberschuss						
Total	545'056.34	545'056.34	564'900	564'900	545'093.59	545'093.59

2. Invest. im Verwaltungsvermögen						
a) NETTOINVESTITIONEN						
Total Ausgaben	10'689.30					
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionen		10'689.30				
Einnahmenüberschuss						
Total	10'689.30	10'689.30	0	0	0.00	0.00

b) FINANZIERUNG I						
Nettoinvestitionen	10'689.30					
Einnahmenüberschuss						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		92'600.00		92'600		92'600.00
Abschreibungen Bilanzfehlbetrag						
Aufwandüberschuss der Lauf. Rechnung	78'598.74		71'900		30'626.44	
Ertragsüberschuss der Lauf. Rechnung						
Finanzierungsfehlbetrag I						
Finanzierungsüberschuss I	3'311.96		20'700		61'973.56	
Total	92'600.00	92'600.00	92'600	92'600	92'600.00	92'600.00

	Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) NETTOVERÄNDERUNG						
Total Ausgaben						
Total Einnahmen						
Nettoveränderung						
Total	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
b) FINANZIERUNG II						
Nettoveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag I						
Finanzierungsüberschuss II		3'311.96		20'700		61'973.56
Finanzierungsfehlbetrag II						
Finanzierungsüberschuss II	3'311.96		20'700		61'973.56	
Total	3'311.96	3'311.96	20'700	20'700	61'973.56	61'973.56
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	681'795.38				695'404.36	
Verwaltungsvermögen	274'689.30				356'600.00	
Fremdkapital		17'245.05				34'165.99
Verrechnungen						
Spezialfinanzierungen						1'017'838.37
Bilanzfehlbetrag/Eigenkapital		939'239.63				
Total	956'484.68	956'484.68	0	0	1'052'004.36	1'052'004.36

Zusammenzug nach Sachgruppen

Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	173'487.90		175'600		163'633.70	
31	Sachaufwand	117'612.24		154'000		138'193.99	
32	Passivzinsen	1'574.25		1'500		1'975.30	
33	Abschreibungen	94'217.40		94'700		93'398.30	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8'834.65		8'200		9'802.25	
36	Eigene Beiträge	125'871.80		116'900		114'763.25	
37	Durchlaufende Beiträge	23'458.10		14'000		23'326.80	
	Total Aufwand	545'056.34		564'900		545'093.59	
4	Ertrag						
40	Steuern		387'864.55		422'400		435'926.25
42	Vermögenserträge		34'290.50		38'700		41'912.70
43	Entgelte		15'854.45		10'100		7'179.60
46	Beiträge mit Zweckbindung		4'990.00		7'800		6'121.80
47	Durchlaufende Beiträge		23'458.10		14'000		23'326.80
	Total Ertrag		466'457.60		493'000		514'467.15
	Total Aufwand	545'056.34		564'900		545'093.59	
	Total Ertrag		466'457.60		493'000		514'467.15
	Aufwandüberschuss		78'598.74		71'900		30'626.44
	Total	545'056.34	545'056.34	564'900	564'900	545'093.59	545'093.59

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Laufende Rechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2015		Rechnung 2016	
Kirchenwesen		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
390	GEMEINDEAUFBAU UND -LEITUNG	128'128.65	9'334.30	139'600	5'000	123'349.95	4'957.60
391	VERKÜNDIGUNG UND GOTTESDIENST	56'833.60		64'200		55'985.30	147.00
392	DIAKONIE UND SEELSORGE	5'211.40		5'500		2'693.75	
393	BILDUNG UND SPIRITUALITÄT	54'608.16	4'990.00	53'000	7'800	53'346.65	6'121.80
394	KULTUR	1'981.00		2'400		2'300.00	
396	LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	55'915.93	33'860.15	77'200	39'300	74'421.39	36'328.75
398	BEITRÄGE UND HILFSAKTIONEN						
Finanzen und Steuern							
900	STEUERN	12'026.30	390'328.10	11'800	424'900	12'575.85	439'514.15
920	ZENTRAKKASSENBEITRAG UND FINANZAUSGLEICH	114'273.20		104'500		104'468.60	
940	KAPITALDIENST	20.00	4'486.95	100	2'000	25.30	4'071.05
941	BUCHGEWINNE UND BUCHVERLUSTE						
942	LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN						
990	ABSCHREIBUNGEN	92'600.00		92'600		92'600.00	
995	NEUTRALE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	23'458.10	23'458.10	14'000	14'000	23'326.80	23'326.80
996	NEUBEWERTUNG GRUNDEIGENTUM FINANZVERMÖGEN						
	Total	545'056.34	466'457.60	564'900	493'000	545'093.59	514'467.15
Ergebnis							
999.912	Aufwandüberschuss		78'598.74		71'900		30'626.44
999.9120	Ertragsüberschuss						
	Total	545'056.34	545'056.34	564'900	564'900	545'093.59	545'093.59

Investitionsrechnung – Zusammenzug nach Sachgruppen

Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionen im Verwaltungsvermögen						
5	Investitionsausgaben						
50	Sachgüter	10'689.30		0		0.00	
	Total Ausgaben	10'689.30	0.00	0	0	0.00	0.00
6	Investitionseinnahmen						
66	Beiträge für eigene Rechnung		0.00		0		0.00
	Total Einnahmen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
	Investitionen im Verwaltungsvermögen						
	Total Investitionsausgaben	10'689.30		0		0.00	
	Übertragungen in die Laufende Rechnung (Konto 5920)						
	Total Investitionseinnahmen	0.00		0		0.00	
	Übertragungen in Spezialfinanzierungen (Konto 5930)	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
	Auflösung Spezialfinanzierung (Konto 6930)		0.00		0		0.00
	Nettoinvestitionen Einnahmenüberschuss	0.00	10'689.30	0	0	0.00	0.00
	Total	10'689.30	10'689.30	0	0	0.00	0.00
	Investitionen im Finanzvermögen						
	7 Ausgaben für Sachwertanlagen						
70	Erwerb, Veränderung von Grundeigentum	0.00	0	0.00			
71	Erwerb, Veränderung von Mobilien	0.00	0	0.00			
79	Buchgewinne (7920)	0.00	0	0.00			
8	Einnahmen für Sachwertanlagen						
80	Verkauf, Veränderung von Grundeigentum		0.00		0		0.00
81	Verkauf, Veränderung von Mobilien		0.00		0		0.00
89	Buchverluste (8920)		0.00		0		0.00
	Total	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00

Investitionsrechnung		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Nettoveränderungen bei den Sachwertanlagen						
	Ausgabenüberschuss = Zuwachs		0.00		0		0.00
	Einnahmenüberschuss = Verminderung	0.00		0		0.00	
	Total	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00

Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert

Investitionen im Verwaltungsvermögen		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	KIRCHENWESEN	10'689.30	0.00	0	0	0.00	0.00
396	LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN	10'689.30	0.00	0	0	0.00	0.00
5030	Turm- und Kirchengiebelrenovierung	0.00		0		0.00	
5031	Sanierung Pfarrhaus	0.00		0		0.00	
5032	Sanierung Gebäudehülle Pfarrhaus	10'689.30		0		0.00	
6610	Staatsbeiträge		0.00		0		0.00
6690	Übrige Investitionseinnahmen (Spenden)		0.00		0		0.00
9	FINANZEN UND STEUERN	0.00	10'689.30	0	0	0.00	0.00
999	ABSCHLUSS RECHNUNG	0.00	10'689.30	0	0	0.00	0.00
5900	Passivierte Einnahmen	0.00		0		0.00	
6900	Aktiviert Ausgaben		10'689.30		0		0.00

Investitionen im Finanzvermögen		Rechnung 2016		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang	Zuwachs	Abgang
9	FINANZEN UND STEUERN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
942	LIEGENSCHAFTEN FINANZVERMÖGEN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
7090	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	0.00		0		0.00	
8010	Verkauf Nichtüberbaute Liegenschaften		0		0		0
8020	Verkauf Überbaute Liegenschaften		0		0		0
8920	Buchverluste zu Lasten der Laufenden Rechnung		0		0		0
999	ABSCHLUSS RECHNUNG	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
7910	Abgang Sachwertanlagen in das Finanzvermögen	0.00		0		0.00	

Bilanzzusammenzug

Bilanzzusammenzug		Bestand am 31.12.2015	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2016
1	Aktiven				
10	Finanzvermögen				
100	Flüssige Mittel	20'521.61	14'526.02		35'047.63
101	Guthaben	668'076.30		26'134.85	641'941.45
103	Transitorische Aktiven	6'806.45		2'000.15	4'806.30
	Total	695'404.36	14'526.02	28'135.00	681'795.38
11	Verwaltungsvermögen				
114	Sachgüter	356'600.00		81'910.70	274'689.30
	Total	356'600.00		81'910.70	274'689.30
	Gesamtaktiven	1'052'004.36	14'526.02	110'045.70	956'484.68
2	Passiven				
20	Fremdkapital				
200	Laufende Verpflichtungen	636.40		630.00	6.40
205	Transitorische Passiven	33'529.59		16'290.94	17'238.65
	Total	34'165.99		16'920.94	17'245.05
23	Eigenkapital				
239	Eigenkapital	1'017'838.37		78'598.74	939'239.63
	Total	1'017'838.37		78'598.74	939'239.63
	Gesamtpassiven	1'052'004.36		95'519.68	956'484.68